

TAG DER LERNENDEN – Im Hotel «Engel» in Liestal treffen sich am kommenden 19. Oktober Baselbieter Lernende, Lehrbetriebe sowie Meinungsträger aus der Berufsbildung und der Wirtschaft. Es geht um die berufliche Zukunft der Jugendlichen nach der Lehre.

Berufliche Perspektiven aufzeigen

Am 19. Oktober 2018 führt die Wirtschaftskammer Baselland erstmals den sogenannten Tag der Lernenden durch. Baselbieter Lernende, Lehrbetriebe sowie Meinungsträger aus der Berufsbildung und der Wirtschaft finden an diesem Anlass, der im Hotel «Engel» in Liestal durchgeführt wird, zusammen.

Urs Berger, Stv. Direktor und Leiter der Abteilung Berufs- und Weiterbildung der Wirtschaftskammer Baselland sowie Initiator des Tags der Lernenden, erklärt, wieso es überhaupt einen Tag der Lernenden benötigt: «Heute bildet eine Ausbildung im Rahmen der dualen Berufsbildung erst den Beginn einer Laufbahn. Der Tag der Lernenden soll die Jugendlichen, die eine Lehre absolvieren, inspirieren und motivieren, sich Gedanken über ihre Zukunft zu machen.»

Paneldiskussion

Die Veranstaltung läuft unter dem Motto «Perspektiven». In einer Paneldiskussion werden aktuelle Themen, welche Jugendliche in der Berufsbildung beschäftigen, aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. «Die Lernenden sollen wissen, dass die Politik und die Wirtschaft ihre Anliegen ernst nehmen», so Berger. Die Vorsteherin der Bildungs-, Kul-

tur- und Sportdirektion, Regierungsrätin **Monica Gschwind**, wird am Anlass teilnehmen und so aus erster Hand erfahren, wo die Lernenden der Schuh drückt. Die weitreichenden Möglichkeiten, die ein EFZ-Ab-

schluss bietet, werden ebenfalls thematisiert. Anbieter von weiterführenden Ausbildungen und Jungunternehmer stellen ihr Angebot im Foyer des Hotels «Engel» vor und beantworten die Fragen der Jugend-

lichen. Im Vorfeld des Tags der Lernenden findet ein Wettbewerb statt. Dabei können Lernende entweder alleine oder in Gruppen ein neues Logo und einen Werbeslogan für die Berufsbildung im Baselbiet erarbei-

LERNENDE JETZT ANMELDEN

Das Anmeldeformular für den Tag der Lernenden ist bereits auf der Website der Veranstaltung (Adresse siehe unten) aufgeschaltet. Da der Anlass wochentags an einem Nachmittag von 14 bis 17 Uhr stattfindet, ist es den Veranstaltern ein Anliegen, dass die Lehrbetriebe die Lernenden anmelden. Die Anmeldung für den Anlass ist ab sofort über die Website möglich. Überdies wird die Website laufend mit den neuesten Informationen zum Tag der Lernenden aktualisiert. ag

Tag der Lernenden,
Freitag, 19. Oktober 2018,
14 - 17 Uhr,
Hotel «Engel»,
Liestal.

www.tagderlernenden.org



Die Berufsschau – hier 2017 in Pratteln – hilft den Jugendlichen bei der Berufswahl, am Tag der Lernenden erfahren sie, wie es nach der Lehre weitergeht.

Bild: Kehrl

PUBLIREPORTAGE

Haussanierung: Ritter bietet alles aus einer Hand



Vorher: Das in die Jahre gekommene Wohnhaus in Gelterkinden musste umfassend saniert werden. Insbesondere der Zustand des Dachs und des Estrichs liessen zu wünschen übrig.



Während der Arbeiten: Die Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei hat alles für die Sanierung des Dachs sowie die Spenglerarbeiten vorbereitet, die alten Ziegel wurden abgetragen.



Nachher: Nach lediglich zweieinhalb Wochen erstrahlt das nun umfassend sanierte Wohngebäude nicht nur in frischem Glanz, es befindet sich jetzt auch energetisch auf dem neusten Stand.

Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer haben Bedenken, wenn es um die Sanierung ihres Objekts geht. Sie fürchten, wochenlang auf einer Baustelle inmitten von Staub leben zu müssen. Solche Bedenken nimmt Matthias Ritter von der Firma Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei sehr ernst. Entsprechend rasch und sauber arbeitet das Unternehmen aus Diegten. Dies bestätigt eine Bauherrin, nachdem Ritter im Juni 2017 die Dachsanierung und sämtliche Spenglerearbeiten ihres Wohnhauses in Gelterkinden innert gerade Mal zweieinhalb Wochen abgeschlossen hatte.

«Die Sanierung des Dachs und die Spenglerearbeiten an meinem Wohnhaus in Gelterkinden im vergangenen Juni verliefen überaus unkompliziert. Matthias Ritter hat mich sehr gut beraten, sein Unternehmen hat alles aus einer Hand geliefert, und das

Kosten-/Nutzenverhältnis ist ausgesprochen attraktiv», sagt Erika Sprecher. Sie liess im vergangenen Jahr vom Traditionsunternehmen aus Diegten an ihrem Haus eine umfangreiche Sanierung durchführen.

Investitionen sind zwingend für den Werterhalt
Dass es aus dem Baselbieter Energiepaket noch einen Förderbeitrag für die energetische Sanierung gab, kam der Bauherrin gut gelegen. Diese Unterstützungsbeiträge vereinfachen vielen Sanierungswilligen den Entscheid, die dringend notwendigen Investitionen in ihr Objekt zu tätigen. Das gilt umso mehr, als Investitionen für den Werterhalt zwingend sind, wie Matthias Ritter erklärt. Zudem seien viele Massnahmen auch steuerlich absetzbar.

Gutes Beispiel für eine gelungene Sanierung
Auch für Matthias Ritter, Präsident des Branchenverbands Dach und Wand, ist

das Objekt in Gelterkinden ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Sanierung: «Wie bei vielen Gebäuden im Baselbiet, welche langsam aber sicher in die Jahre gekommen sind, war auch hier eine Sanierung überfällig», sagt der Unternehmer.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten am Objekt
Entsprechend umfangreich sind die Arbeiten am Objekt ausgefallen: Das alte Ziegeldach und die Metallteile sowie die Lattung wurden abgebrochen, eine Dampfbremse musste verlegt und angeschlossen, und eine Wärmedämmung erstellt werden. Hinzu kam die Installation eines neuen Unterdachs und die Abdichtung des Unterdachs bei den Kaminen. Sodann wurden neue Ton-Firstziegel sowie neue Dachrinnen angebracht, die Kamineinfassung inklusive Kamin wurde verkleidet, und schliesslich hat Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei auch den Estrich verschalt.

Estrich ist nun wieder vollumfänglich nutzbar
Nun kann der Estrich wieder vollumfänglich genutzt werden. Vor der Sanierung 2017 war der Dachstock mit Schlackenboden schmutzig und völlig unbrauchbar. Nach der Sanierung kann nun im Wohngebäude ein ganzer Raum zusätzlich genutzt werden, der zuvor während Jahren brachlag.

Der Kundenservice ist bei Ritter entscheidend
Besonders wichtig ist für die Mitarbeitenden der Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei aus Diegten der Kundenservice: «Es ist entscheidend, dass es auf den Baustellen, auf denen wir tätig sind, auch nach dem Tageswerk jederzeit wieder sauber und ordentlich ist – schliesslich wohnen die meisten unserer Kundinnen und Kunden während der Sanierung nach wie vor in ihrem Haus», führt Matthias Ritter aus.

Vorbildlich geführte Baustelle
Die Baustelle in Gelterkinden wurde von Matthias Ritters Sohn geführt. «Claudio hat sämtliche Arbeiten vorbildlich geleitet», sagt Matthias Ritter. Und auch aus Sicht der Bauherrin hat sich die Sanie-

rung gelohnt: «Ich würde Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei jederzeit weiterempfehlen.» Matthias Ritter freut's: «Zufriedene Kunden sind die beste Werbung für unsere Branche», sagt der Präsident von Dach und Wand.

seit 1983

Ritter

Bedachungen - Zimmerei - Spenglerei

VDW
VERBAND DACH & WAND BASELSTADT

Die Spezialisten der Gebäudehülle

LEHRBERUFSCHULE SCHWEIZ
HOCHSCHULE DER REGION BASEL
UNIVERSITÄT SÜDBURGEN
FEDERATION SCHWEIZER BAUERN
VERBAND

Matthias Ritter
Geissbrunnen 51
4457 Diegten
www.ritter-bedachung.ch

Telefon 061 971 57 23
Telefax 061 971 54 45
Nateil 079 644 27 37
matthiasritter@bluwin.ch